

Leistungsbeschreibung (ToR) für die Beschaffung von Dienstleistungen / Rahmenvereinbarung

| | |
|--|---|
| Projektbezeichnung: Stabsstelle Revision | Bearbeitungsnummer/ Kostenstelle: V000487 |
| Land: Global | Vertragsnummer: 81322863 |
| Ausgeschriebene Leistung: Rahmenvereinbarung (RV) Durchführung von IT-Prüfungen zur Abdeckung von Kapazitätsspitzen bzw. zur Nutzung externen Know-Hows für die Stabsstelle Revision | |

| | |
|---|-----------|
| 1. Kontext und allgemeine Informationen | 4 |
| 1.1. Über GIZ | 4 |
| 1.2. Hinweise zur Ausschreibung | 4 |
| 2. Vorgaben für die AN | 5 |
| 2.1. Laufzeit und Vertragsumfang | 5 |
| 2.2. Leistungen von und Anforderungen an die AN | 5 |
| 2.3. Qualitätssicherung während der Vertragslaufzeit | 6 |
| 2.4. Materialien und technische Anforderungen | 7 |
| 2.5. Datenschutz und Informationssicherheit | 7 |
| 2.6. Sonstige Vorgaben | 7 |
| 3. Fachlich-methodische Konzeption | 7 |
| 3.1. Zielinterpretation (Ziffer 1.1 des Bewertungsschemas) | 8 |
| 3.2. Prozesse und Akteure im Partnersystem (Ziffer 1.2 des Bewertungsschemas) | 8 |
| 3.3. Strategie (Ziffer 1.3 des Bewertungsschemas) | 8 |
| 3.3.1 Strategisches Vorgehen zum Erreichen der in den ToR genannten Ziele (Ziffer 1.3.1 des Bewertungsschemas) | 8 |
| 3.3.2 Aufbau von Kooperationen mit den relevanten Akteuren (Ziffer 1.3.2 des Bewertungsschemas) | 8 |
| 3.3.3 Ansatzpunkte für Hebelwirkungen und Maßnahmen zum Scaling-up (Ziffer 1.3.3 des Bewertungsschemas) | 8 |
| 3.3.4 Berücksichtigung von Anforderungen an die Umwelt- und Sozialverträglichkeit (Ziffer 1.3.4 des Bewertungsschemas) | 8 |
| 3.4. Projektmanagement (Ziffer 1.4 des Bewertungsschemas) | 9 |
| 3.4.1 Operationsplan Beispielprüfung (Ziffer 1.4.1 des Bewertungsschemas) | 9 |
| 3.4.2 Koordination mit der GIZ bzw. dem beauftragenden Vorhaben (Ziffer 1.4.2 des Bewertungsschemas) | 10 |
| 3.4.3 Steuerung bzw. Koordination der Maßnahmen mit den relevanten Durchführungspartnern (Ziffer 1.4.3 des Bewertungsschemas) | 10 |
| 3.4.4 Monitoring (Ziffer 1.4.4 des Bewertungsschemas) | 10 |
| 3.5. Weitere Anforderungen (Ziffer 1.5 des Bewertungsschemas) | 10 |
| 4. Personal | 10 |
| 5. Kalkulatorische Vorgaben | 12 |
| 5.1. Personaleinsatz und Honorar | 13 |
| 5.2. Reisekosten | 13 |
| 5.2.1. Nachhaltigkeitsaspekte für Reisen | 13 |

Ausgeschriebene Leistung: Rahmenvereinbarung -
Durchführung von IT-Prüfungen zur Abdeckung von
Kapazitätsspitzen bzw. zur Nutzung externen Know-hows für
die Stabsstelle Revision

Vertragsnummer: 81322863

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 5.2.2. | Vorgaben zu Reisekosten | 14 |
| 5.3. | Sonstige Kosten | 15 |
| 6. | Einzelabruf/ Einzelbeauftragung | 15 |
| 7. | Vorgaben zum Format des Angebots | 15 |
| 8. | Optionen | 16 |

Ausgeschriebene Leistung: Rahmenvereinbarung - Durchführung von IT-Prüfungen zur Abdeckung von Kapazitätsspitzen bzw. zur Nutzung externen Know-hows für die Stabsstelle Revision

Vertragsnummer: 81322863

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|------|--|
| AG | Auftraggeberin |
| AN | auftragnehmende Partei |
| AV | Auftragsverantwortliche*r |
| AVB | Allgemeine Vertragsbedingungen für die Erbringung von Dienst- und Werkleistungen |
| FK | Fachkraft |
| FKT | Fachkrafttage |
| KOMP | Kosten pro Output Monitoring und Prognose |
| KZFK | Kurzzeitfachkraft |
| Lol | <i>Letter of Intent</i> Absichtserklärung |
| MoU | Memorandum of Understanding |
| RMO | <i>Risk Management Office</i> Büro für Risikomanagement |
| ToR | <i>Terms of Reference</i> Leistungsbeschreibung |
| WiMa | Wirkungsmatrix |
| WoM | Wirkungsorientiertes Monitoring(system) |

Ausgeschriebene Leistung: Rahmenvereinbarung - Durchführung von IT-Prüfungen zur Abdeckung von Kapazitätsspitzen bzw. zur Nutzung externen Know-hows für die Stabsstelle Revision

Vertragsnummer: 81322863

1. Kontext und allgemeine Informationen

1.1. Über GIZ

Die GIZ führt in etwa 90 Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas sowie Europas Beratungsprojekte durch. Diese Vorhaben werden von der Zentrale in Eschborn und Bonn sowie von den ca. 80 Außenbüros in den Partnerländern und in Deutschland administrativ und fachlich betreut. Die GIZ setzt in erster Linie öffentliche Finanzmittel ein. Hauptauftraggeber ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Darüber hinaus ist die GIZ auch für andere, überwiegend internationale Auftraggeber tätig. Um diese Aufträge zu erhalten, stellt sich die GIZ dem internationalen Wettbewerb und beteiligt sich mit einer separaten, voll steuerpflichtigen Einheit, „International Services“, an entsprechenden Ausschreibungen.

Im zentralen Regelwerk der GIZ „Prozesse und Regeln“ (PuR) sind die Verfahrensabläufe für die wichtigsten Geschäftsprozesse umfassend vorgegeben und werden durch die Unternehmensorganisation fortlaufend aktualisiert. PuR, die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchhaltung (GoB), die Grundsätze integeren Verhaltens der GIZ, rechtliche Rahmenbedingungen (Rahmenabkommen, Generalvertrag) sowie vertragsrechtliche Vereinbarungen mit unseren Auftraggebern sind die unternehmensweit verbindlichen Vorgaben für alle Geschäftsprozesse.

1.2. Hinweise zur Ausschreibung

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung (RV) über die Durchführung von IT-Prüfungen zur Abdeckung von Kapazitätsspitzen bzw. zur Nutzung externen Know-hows (s. 2.2).

Ziel dabei ist es, eine auftragnehmende Partei (AN) unter der RV zu beauftragen. Aus dieser RV werden die Einsätze zur Durchführung der Prüfungen abgerufen.

Ablauf der Ausschreibung

Dieses Verfahren wird als sog. Offenes Verfahren gem. § 15 VgV durchgeführt. Verhandlungen sind ausgeschlossen gem. § 15 Abs. 5 S.2 VgV¹.

Hierfür sollen alle geforderten Dokumente bis zur Angebotsfrist eingereicht werden.

¹ Die Nachforderung von auswertungsbezogenen Unterlagen (Fach- und Preisangebot) durch die Vergabestelle ist nicht möglich, alle geforderten Unterlagen müssen gleichzeitig eingereicht werden.

Ausgeschriebene Leistung: Rahmenvereinbarung - Durchführung von IT-Prüfungen zur Abdeckung von Kapazitätsspitzen bzw. zur Nutzung externen Know-hows für die Stabsstelle Revision

Vertragsnummer: 81322863

2. Vorgaben für die AN

2.1. Laufzeit und Vertragsumfang

Die voraussichtliche Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist in den „Besonderen Vertragsbedingungen“ angegeben. Die endgültige Laufzeit und der Leistungszeitraum werden im Zuschlagsschreiben festgelegt.

Die AG kalkuliert mit einer **Höchstmenge** von 6 Prüfungen unter dieser Rahmenvereinbarung für einen Zeitraum von 2 Jahren.

Im Rahmen dieser Höchstmenge können die tatsächlichen Abrufmengen jährlich schwanken. Weder besteht ein Anspruch auf einen tatsächlichen Abruf in der genannten Größenordnung noch begründet diese Rahmenvereinbarung eine Mindestabnahmemenge.

2.2. Leistungen von und Anforderungen an die AN

Die IT-Prüfungen, zur Abdeckung von Kapazitätsspitzen bzw. zur Nutzung von externen Know-hows, sind in Übereinstimmung mit den einschlägigen Internationalen Revisionsstandards (wie IIA, ISACA und ISO/IEC) durchzuführen. Auf Wunsch der AG sind Prüfungen auch mit gemischten Prüfungsteams bestehend aus Mitarbeiter*innen der StS Revision und der AN durchzuführen (sog. „Joint Audits“). Dabei wird ein Transfer von Fach- und Methodenwissen /-kompetenz von der AN zur AG angestrebt.

Prüfungen können Reisen vor Ort erfordern, auch in fragile Staaten und **Krisenländer**. Reisen in fragile Staaten und in Krisenländer werden von der AN dann erwartet, wenn die GIZ auch aus Deutschland entsandte Mitarbeiter*innen vor Ort hat. Wenn die GIZ dieses Personal aus Sicherheitsgründen abzieht, erwarten wir von den Arbeitnehmer*innen der AN nicht, vor Ort zu prüfen.

Bei allen Reisen in die Länder der Entwicklungszusammenarbeit sind die jeweiligen GIZ-Reise- und Sicherheitsvorschriften unbedingt zu beachten (siehe AVB 2023 unter Ziffer 2.2.). Darüber hinaus gewährleistet die GIZ keine Unterstützungsleistungen (z.B. Hotelreservierung, Visumserstellung, Versicherung, Transporte).

Der Prüfauftrag bezieht sich auf die Durchführung folgender Prüfungen:

IT-Prozesse

Zur Erbringung ihrer Dienstleistungen ist die GIZ auf eine adäquate, zuverlässige und sichere IT-Unterstützung zwingend angewiesen. Zugleich gehören zu den strategischen Zielen der GIZ eine konsequente Digitalisierung der Geschäftsprozesse. Hierfür sind u.a. umfangreiche Digitalisierungsprojekte mit substantiellen Budgets initiiert worden.

Die Beauftragung kann sowohl die IT-Prozesse als auch technische IT Sicherheitsaspekte umfassen. Zu den Prüfungsgebieten entsprechend dem IT-Audit Universe der StS Revision zählen u.a.:

- IT Governance, Strategy and Organisation

Ausgeschriebene Leistung: Rahmenvereinbarung - Durchführung von IT-Prüfungen zur Abdeckung von Kapazitätsspitzen bzw. zur Nutzung externen Know-hows für die Stabsstelle Revision

Vertragsnummer: 81322863

- IT Betrieb (u.a. Archiving, Hosting, Cloud, License-Management, Third-Party-Provider, Maintenance)
- IT Support
- IT Security (u.a. User- and Identity Access Management, Screening and Monitoring, Intrusion Detection, ATP, Incident Management)

Daneben können projektbegleitende Prüfungen entsprechend den Vorgaben des IDW PS 850 für ausgewählte (Groß-)Projekte der GIZ in Auftrag gegeben werden.

Auf der Applikationsebene sind insbesondere Applikationssicherheits-Prüfungen für die SAP-Anwendung (aktuell SAP S/4HANA) vorgesehen. Hierbei sind die berufsständisch relevanten ITGC (IT General Controls) anzuwenden, sowohl auf der Applikations- als auch auf der Datenbank und Betriebssystem-Ebene.

Die Beauftragung von IT-Prüfungen kann dabei auch Teil-Aspekte/Prüfungsgebiete im Rahmen einer größeren (IT-)Prüfung umfassen. So kann z.B. der Bedarf eines Vulnerability Assessment and Penetration Testing (VAPT) von einzelnen Applikationen im Rahmen einer Prozessprüfung entstehen.

Die jeweiligen Prüfungen werden durch Mitarbeiter*innen der Stabsstelle Revision begleitet und ein dementsprechender Wissenstransfer von Fach- und Methodenwissen von der AN zur AG wird erwartet.

2.3. Qualitätssicherung während der Vertragslaufzeit

a) Vorbereitung

Vor Beauftragung, durch einen jeweils zu erstellenden Einzelabruf zur Rahmenvereinbarung und dementsprechender Prüfung erfolgt eine Auftragsklärung zwischen AN und AG. Auf dieser Basis erstellt die AN innerhalb von 2 Wochen folgende Unterlagen als Angebot zum Abruf aus dem Rahmenvertrag:

- Prüfkonzept, abgestimmt auf die jeweilige Prüfsituation. Hierbei sollen sowohl technische als auch ggfls. vorhandene lokale Rahmenbedingungen berücksichtigt werden. (ggfls. geltende lokale Gesetze für Informationstechnologie, Datenschutz)
- Methodik der Umsetzung (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung inklusive lessons learnt/ best practice), Gestaltung der Prozesse
- Arbeits-/Zeitplan
- Mengengerüst nach Prüfungstyp mit Fachkrafttagen

Diese Vorbereitungsmaßnahmen werden nicht vergütet.

b) Durchführung der Prüfung

Durchführung und Dokumentation der Prüfung erfolgen nach den gängigen Standards der Internen Revision (IPPF des IIA).

Ausgeschriebene Leistung: Rahmenvereinbarung - Durchführung von IT-Prüfungen zur Abdeckung von Kapazitätsspitzen bzw. zur Nutzung externen Know-hows für die Stabsstelle Revision

Vertragsnummer: 81322863

c) Berichterstellung

Der AN stellt der AG zeitnah, spätestens 2 Wochen nach dem Abschlussgespräch einen elektronischen Berichtsentwurf/Draft zur Verfügung. Nach Abstimmung des Berichtsentwurfs erstellt der AN zeitnah, aber spätestens nach Ablauf von 2 Wochen, den finalen Auditbericht.

2.4. Materialien und technische Anforderungen

Die jeweiligen Prüfungen sollen grundsätzlich am Projektstandort stattfinden. In bestimmten Fällen kann eine Prüfung remote/home-based durchgeführt werden. Die finale Entscheidung über das Format des Einsatzes trifft die AG. Das Mengengerüst bleibt davon unberührt.

Eine ausreichende IT-Ausstattung seitens des AN (PC oder Laptop, Kamera, Mikrofon, stabile Internetverbindung mit ausreichend Datenvolumen für Bildübertragung, Software, usw.) wird vorausgesetzt ebenso wie die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Medien und Methoden.

Bei der Durchführung einer virtuellen Beratung wird der AN von der AG ein Link für eine MS-Teams-Besprechung zugesendet. Die Besprechungseinladung kann auch ohne ein MS-Teams-Konto über den jeweiligen Browser oder die App angenommen werden. Es liegt in der Verantwortung der AN, dass umfassend MS-Teams genutzt werden kann.

2.5. Datenschutz und Informationssicherheit

Die Bestimmungen zu Datenschutz und Informationssicherheit der aktuell gültigen GIZ-AVB (Ziffer 1.10 Datenschutz) finden Anwendung.

Es werden personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers verarbeitet. Daher wird mit dem AN eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AuV) gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen. Dafür sind vor Vertragsschluss die technisch-organisatorischen Maßnahmen (TOM) zur Einhaltung der Datenschutzvorgaben darzulegen. Sollte das Unternehmen in der Vergangenheit von der GIZ bereits geprüft worden sein, ist dennoch eine Aktualisierung gemäß DSGVO zu senden. Nach positiver Prüfung wird der Vertrag mit der Anlage AuV abgeschlossen.

2.6. Sonstige Vorgaben

Bei allen Reisen in die Einsatzländer und in den Einsatzländern sind die jeweiligen GIZ-Reise- und Sicherheitsvorschriften unbedingt zu beachten (**siehe AVB 2023** unter Punkt 2.2.). Darüber hinaus gewährleistet die GIZ keine Services (z.B. Hotelreservierung, Visumserstellung, Versicherung, Transporte).

3. Fachlich-methodische Konzeption

Die bietende Partei soll in diesem Kapitel die Ziele und Aufgabenstellung der vorliegenden Ausschreibung reflektieren, das Partnersystem und seine Prozesse im Aufgabenbereich beschreiben und die fachlich-methodische Konzeption zur Umsetzung der in Kapitel 2.2

Ausgeschriebene Leistung: Rahmenvereinbarung - Durchführung von IT-Prüfungen zur Abdeckung von Kapazitätsspitzen bzw. zur Nutzung externen Know-hows für die Stabsstelle Revision

Vertragsnummer: 81322863

aufgeführten Leistungen und Anforderungen. Darüber hinaus hat sie die Gestaltung ihres Projektmanagements darzustellen.

3.1. Zielinterpretation (Ziffer 1.1 des Bewertungsschemas)

- entfällt -

3.2. Prozesse und Akteure im Partnersystem (Ziffer 1.2 des Bewertungsschemas)

-entfällt-

3.3. Strategie (Ziffer 1.3 des Bewertungsschemas)

Die bietende Partei soll im Angebot erläutern wie diese standardmäßig bei Prüfaufträgen in dem oben genannten Bereich (IT) vorgeht. Dabei sollen insbesondere die unter 3.3.1 (Ziffer 1.3.1 des Bewertungsschemas) aufgeführten Punkte berücksichtigt werden:

3.3.1 Strategisches Vorgehen zum Erreichen der in den ToR genannten Ziele (Ziffer 1.3.1 des Bewertungsschemas)

Die bietende Partei soll darstellen und begründen, mit welcher Herangehensweise sie die von ihr zu verantwortenden Leistungen und Anforderungen (vgl. Kapitel 2.2) erreichen will.

Dabei soll für zwei IT Prüfungen - die Überprüfung eines Rollen- und Berechtigungskonzeptes eines SAP Systems und - die Prüfung einer Cloud Governance dienen) die folgenden Punkte beachtet werden:

- Prüfkonzept, Zielsetzung und Prüfungsfokus
(*abgestimmt auf die jeweilige Prüfsituation*)
- Vorgehensmodell und Methodik (z.B. Phasen, Arbeitsschritte inkl. Nachbereitung und lessons learnt/ best practice),
- Eingesetzte Standards, Frameworks oder Best Practices
- Art und Umfang der einzusetzenden Prüfverfahren und Tools
- Erwartete Ergebnisse und Deliverables
- Grober Zeit- und Ressourcenansatz

3.3.2 Aufbau von Kooperationen mit den relevanten Akteuren (Ziffer 1.3.2 des Bewertungsschemas)

– entfällt –

3.3.3 Ansatzpunkte für Hebelwirkungen und Maßnahmen zum Scaling-up (Ziffer 1.3.3 des Bewertungsschemas)

– entfällt –

3.3.4 Berücksichtigung von Anforderungen an die Umwelt- und Sozialverträglichkeit (Ziffer 1.3.4 des Bewertungsschemas)

– entfällt –

Ausgeschriebene Leistung: Rahmenvereinbarung - Durchführung von IT-Prüfungen zur Abdeckung von Kapazitätsspitzen bzw. zur Nutzung externen Know-hows für die Stabsstelle Revision

Vertragsnummer: 81322863

3.4. Projektmanagement

(Ziffer 1.4 des Bewertungsschemas)

Die bietende Partei stellt in diesem Abschnitt den Operationsplan zur Umsetzung der ausgeschriebenen Leistungen vor, beschreibt ihre Vorgehensweise bei der Koordination mit der GIZ bzw. der Stabsstelle Revision und erläutert ihr Backstopping-Konzept sowie ihre Vorgehensweise zum Monitoring.

3.4.1 Operationsplan Beispielprüfung (Ziffer 1.4.1 des Bewertungsschemas)

Die bietende Partei soll einen Operationsplan, der auch einen Personaleinsatzplan beinhaltet, für eine konkrete Beispielsprüfung (vgl. Pkt 3.3.1) „Rollen- und Berechtigungskonzept SAP“ erstellen. Diese steht exemplarisch für die hier abgefragte Leistung.

Dieser Plan hat mindestens folgende Aspekte zu enthalten:

- 1 Projektmanagement-Ansatz
 - Beschreibung des zugrunde gelegten Projektmanagement-Modells
 - Projektorganisation inkl. Rollen und Verantwortlichkeiten
 - Kommunikations- und Abstimmungsstruktur
- 2 Operationsplan inkl. Personaleinsatzplan
 - Phasen und Meilensteine des Projekts
 - Zeitliche Abfolge der wesentlichen Arbeitsschritte
 - Darstellung der eingesetzten Rollen/Funktionen je Phase
 - Geplanter Personaleinsatz (z. B. Anzahl Personen, Qualifikationsprofile, Einsatzumfang)
- 3 Backstopping-Konzept
 - Beschreibung, wie fachliche und organisatorische Unterstützung bei Bedarf sichergestellt wird
 - Vertretungsregelungen und Eskalationswege
 - Sicherstellung der Kontinuität bei Ausfall von Schlüsselpersonen
- 4 Monitoring- und Steuerungskonzept
 - Vorgehen zur Überwachung von Terminen, Qualität und Aufwand
 - Eingesetzte Instrumente (z. B. Statusberichte, Reviews, KPIs)
 - Maßnahmen bei Abweichungen

Ausgeschriebene Leistung: Rahmenvereinbarung - Durchführung von IT-Prüfungen zur Abdeckung von Kapazitätsspitzen bzw. zur Nutzung externen Know-hows für die Stabsstelle Revision

Vertragsnummer: 81322863

3.4.2 Koordination mit der GIZ bzw. dem beauftragenden Vorhaben
(Ziffer 1.4.2 des Bewertungsschemas)

Die bietende Partei soll an dieser Stelle darstellen, wie eine zielgerichtete Zusammenarbeit im Rahmen von gemeinsamen Prüfungen (Joint Audits) auszugestaltet ist, um einen Beitrag zum Wissensmanagement (fachlich + methodisch) der Stabsstelle Revision zu generieren.

3.4.3 Steuerung bzw. Koordination der Maßnahmen mit den relevanten Durchführungspartnern
(Ziffer 1.4.3 des Bewertungsschemas)

– entfällt –

3.4.4 Monitoring
(Ziffer 1.4.4 des Bewertungsschemas)

In seinem Angebot soll der Bieter seinen Ansatz und sein Vorgehen zur Koordination und Monitoring mit der Stabsstelle Revision darstellen.

Die bietende Partei soll in ihrem Angebot beschreiben, wie sie den Umsetzungsstand der Aufgaben, die Leistungen und Anforderungen, sowie die Risiken in ihrem Aufgabenbereich gemäß den Vorgaben in Kapitel 2.2 regelmäßig erfasst und dokumentiert.

3.5. Weitere Anforderungen (Ziffer 1.5 des Bewertungsschemas)

– entfällt –

4. Personal

Die bietende Partei soll für die in diesem Kapitel genannten und hinsichtlich Aufgabenbereichen und Qualifikationen beschriebenen Positionen („Fachkräfte“ (FK)) anhand entsprechender Lebensläufe Personal anbieten. **Die Anforderungen an Format und Inhalt der Lebensläufe sind in Kapitel 7 beschrieben.**

Die im Folgenden genannten Qualifikationen entsprechen den Anforderungen **zur Erreichung der Höchstpunktzahl** in der fachlichen Bewertung.

Als „ein Jahr Berufserfahrung“ gelten dabei kumulativ 12 Fachkraftmonate mit mindestens 20 Fachkrafttagen pro Monat, sofern bei einzelnen Qualifikationen keine hiervon abweichende Definition genannt ist.

Fachkraft 1: Prüfungsleitung (Ziffer 2.1 des Bewertungsschemas)

Diese Position ist eine Schlüsselfachkraft.

Aufgaben der Fachkraft 1: Prüfungsleitung

- Gesamtverantwortung für die Beratungspakete der AN;

Ausgeschriebene Leistung: Rahmenvereinbarung - Durchführung von IT-Prüfungen zur Abdeckung von Kapazitätsspitzen bzw. zur Nutzung externen Know-hows für die Stabsstelle Revision

Vertragsnummer: 81322863

- Zentraler Ansprechpartner auf seiten AN für alle Belange des jeweiligen Prüfungsmandats
- Sicherstellung der Kohärenz und Komplementarität der Leistungen der AN mit weiteren Leistungen des Vorhabens auf lokaler und nationaler Ebene;
- regelmäßige und fristgerechte Berichterstattung;

Qualifikationen der Fachkraft 1: Prüfungsleitung

| | |
|---|---|
| Ausbildung (Ziffer 2.1.1 des Bewertungsschemas): | Hochschulabschluss (Master oder Diplom) in: <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsinformatik oder • Informatik oder • BWL mit IT- oder Revisionschwerpunkt |
| Sprache (Ziffer 2.1.2 des Bewertungsschemas): | Sprachkenntnisse in Deutsch C1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen |
| Allgemeine Berufserfahrung (2.1.3 des Bewertungsschemas): | 10 Jahre Berufserfahrung bei Prüf- und prüfungsnahen Beratungsleistungen |
| Spezifische Berufserfahrung (2.1.4 des Bewertungsschemas): | 5 Jahre Prüfungs- und Beratungserfahrung im hier relevanten Aufgabengebiet insbesondere im Bereich IT-Infrastruktur und IT-Sicherheit |
| Führungs-/Managementenerfahrung (2.1.5 des Bewertungsschemas): | 5 Jahre Führungserfahrung als Teamleitung in Projekten oder Führungskraft in Unternehmen |
| Internationale Berufserfahrung außerhalb des Einsatzlandes/der Einsatzregion (2.1.6 des Bewertungsschemas): | - entfällt - |
| Berufserfahrung im Einsatzland und/oder der Einsatzregion (2.1.7 des Bewertungsschemas): | - entfällt - |
| Erfahrung im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit (2.1.8 des Bewertungsschemas): | - entfällt - |
| Sonstiges (2.1.9 des Bewertungsschemas): | - entfällt - |

Fachkraft 2: Pool 1 „Prozessprüfer*innen IT-Prozesse“ mit 4 Fachkräften
(Ziffer 2.2 des Bewertungsschemas)

Dem Angebot ist für jede Fachkraft ein Lebenslauf beizufügen.

Die tatsächliche Anzahl der eingesetzten Fachkräfte des Pools kann von der in Kapitel 4 der Leistungsbeschreibung geforderten Anzahl an Fachkräften abweichen. Für nicht im Angebot genannte Fachkräfte muss vor dem Einsatz die Äquivalenz der Qualifikationen mit den Qualifikationen der im Angebot angebotenen KZFK durch die AG bestätigt werden.

Ausgeschriebene Leistung: Rahmenvereinbarung - Durchführung von IT-Prüfungen zur Abdeckung von Kapazitätsspitzen bzw. zur Nutzung externen Know-hows für die Stabsstelle Revision

Vertragsnummer: 81322863

Aufgaben des Fachkräfte-Pools

- Vorbereitung der IT – Prüfungen inklusive Prüfkonzepcion
- Durchführung von IT - Prüfungen
- Erstellung des Endberichtes

Qualifikationen des Fachkräfte-Pools

| | |
|---|---|
| Ausbildung (Ziffer 2.2.1 des Bewertungsschemas): | alle Fachkräfte (FK) mit CISA oder CISM oder vergleichbare Zertifizierung im IT-Umfeld |
| Sprache (Ziffer 2.2.2 des Bewertungsschemas): | alle FK mit Sprachkenntnissen in Deutsch, C1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (6 Punkte von möglichen 10 Punkten) und Sprachkenntnisse in Englisch, C1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (4 Punkte von möglichen 10 Punkten) |
| Allgemeine Berufserfahrung (2.2.3 des Bewertungsschemas): | 5 Jahre Prüfungs- und Beratungserfahrung im Aufgabengebiet IT-Infrastruktur und IT-Sicherheit |
| Spezifische Berufserfahrung (2.2.4 des Bewertungsschemas): | – entfällt – |
| Führungs-/Managementenerfahrung (2.2.5 des Bewertungsschemas): | – entfällt – |
| Internationale Berufserfahrung außerhalb des Einsatzlandes/der Einsatzregion (2.2.6 des Bewertungsschemas): | – entfällt – |
| Berufserfahrung im Einsatzland und/oder der Einsatzregion (2.2.7 des Bewertungsschemas): | – entfällt – |
| Erfahrung im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit (2.2.8 des Bewertungsschemas): | – entfällt – |
| Sonstiges (2.2.9 des Bewertungsschemas): | – entfällt – |

5. Kalkulatorische Vorgaben

Bitte **weichen Sie in Ihrem Angebot nicht von dem geforderten Mengengerüst** ab. Dieses ist Bestandteil des Wettbewerbs und dient der Ermittlung objektiv vergleichbarer Angebote. Wir weisen darauf hin, dass grundsätzlich nur diejenigen Dienstleistungen vergütet werden, die durch die AG beauftragt und durch die AN erbracht wurden.

Ausgeschriebene Leistung: Rahmenvereinbarung - Durchführung von IT-Prüfungen zur Abdeckung von Kapazitätsspitzen bzw. zur Nutzung externen Know-hows für die Stabsstelle Revision

Vertragsnummer: 81322863

5.1. Personaleinsatz und Honorar

Die folgende Tabelle bildet ein beispielhaftes Mengengerüst ab, angelehnt an die geschätzten Mengen an Fachkrafttagen, die voraussichtlich für die Implementierung der Höchstmenge an Prüfungen unter dieser Rahmenvereinbarung erforderlich werden können.

Die angegebenen Mengen sind somit lediglich Schätzungen, die keinen Anspruch der Vertragsparteien auf die vollständige Nutzung der Fachkrafttage und keinen Anspruch auf eine Mindestabnahmemenge begründen.

Die Mengen sind entsprechend in das Preisblatt übernommen, welches für das finanzielle Angebot der bietenden Parteien verwendet wird und stellen somit eine Gewichtung der einzelnen Angebotspreise (Honorarsätze pro Fachkraftposition) dar, um die Wirtschaftlichkeit der Angebote bewerten zu können und die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten.

Die angebotenen Honorarsätze für die jeweilige Fachkraftposition pro Fachkrafttag gelten jedoch für alle Einzelaufträge unter dieser Rahmenvereinbarung als vereinbart.

| Fachkraftposition | Geschätzte Fachkrafttage während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung für eine fiktive Menge an Prüfungen |
|--|---|
| Fachkraft 1: Prüfungsleitung | 4 |
| Fachkraft 2: Pool 1 „Prozessprüfer*innen IT-Prozesse“ | 17 |

Hinweis: Ein Fachkrafttag entspricht einem Arbeitstag. Reine Reisetage sind keine Fachkrafttage (vgl. Ziffer 3.3.1 der AVB) .

5.2. Reisekosten

5.2.1 Nachhaltigkeitsaspekte für Reisen

Die AG möchte Treibhausgasemissionen (CO₂-Emissionen), die durch Reisen verursacht werden, reduzieren. Die auftragnehmende Partei soll bei Reisen alle Möglichkeiten zur Reduktion von Emissionen beachten, z.B. Wahl der emissionsärmsten Buchungsklasse (Economy), Nutzung von Transportmitteln, Airlines und Flugrouten mit einer besseren CO₂-Effizienz. Bei Kurzstrecken ist bevorzugt die Bahn (2. Klasse) oder E-Mobilität zu benutzen.

CO₂-Emissionen, die durch Flugreisen entstehen, müssen kompensiert werden. Hierfür gibt die AG ein Budget vor, nach dem die CO₂-Kompensation gegen Nachweis abgerechnet werden kann.

Ausgeschriebene Leistung: Rahmenvereinbarung - Durchführung von IT-Prüfungen zur Abdeckung von Kapazitätsspitzen bzw. zur Nutzung externen Know-hows für die Stabsstelle Revision

Vertragsnummer: 81322863

Am Markt für Emissionszertifikate gibt es eine Vielzahl von anbietenden Parteien mit unterschiedlichen Ansprüchen an Klimawirksamkeit. Die [Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima](#) hat eine [Liste von Standards](#) veröffentlicht. Die AG empfiehlt die Nutzung der genannten Standards.

5.2.1. Vorgaben zu Reisekosten

Da der Bedarf an Reisen noch nicht feststeht, werden die Reisekosten mit der jeweiligen Einzelbeauftragung individuell vereinbart.

Sämtliche Reisetätigkeiten sind vor Antritt der Reise mit der AG abzustimmen. Reisen sind möglichst kostengünstig durchzuführen.

Einsätze – Remote

Für **remote/home-based** durchgeführte Einsätze werden keine Reisekosten erstattet.

Einsätze am Projektstandort

Sofern die Einsätze am Projektstandort durchgeführt werden sollen, erfolgt die Erstattung der Reisekosten zusätzlich zur Vergütung **in Höhe des individuell in der Einzelbeauftragung nach Vorgabe des Projekts festgelegten Maximalbudgets** wie folgt:

- **Tagegelder**
 - Die Erstattung erfolgt pauschal und maximal bis zu den steuerlichen Höchstsätzen für das jeweilige Land gemäß der Ländertabelle des BMF-Rundschreibens zu Reisekostenvergütung.
- **Übernachtungsgelder im Ausland**
 - Übernachtungskosten bis zu 75% des in dem Rundschreiben zu Reisekostenvergütung des BMF angegebenen steuerlichen Höchstsatzes für das jeweilige Land werden pauschal erstattet
 - Übernachtungskosten darüber hinaus und bis zu 100% des in dem Rundschreiben zu Reisekostenvergütung des BMF angegebenen steuerlichen Höchstsatzes für das jeweilige Land werden gegen Nachweis erstattet
 - Übernachtungskosten, die oberhalb der in dem Rundschreiben zu Reisekostenvergütung des BMF angegebenen steuerlichen Höchstsätze liegen, werden nur in Sonderfällen und soweit sie unvermeidbar waren (z.B. aufgrund von Sicherheitsvorgaben) gegen Nachweis erstattet. Hier bedarf es einer schriftlichen Einzelfallbegründung.

Ländertabelle des BMF-Rundschreibens zu Reisekostenvergütung abrufbar unter:

<https://www.bundesfinanzministerium.de>

- **Übernachtungsgelder in Deutschland**
 - Übernachtungskosten bis zu 80,00 EUR werden pauschal erstattet
 - Übernachtungskosten zwischen 80,00 EUR und 130,00 EUR werden gegen Nachweis erstattet

Ausgeschriebene Leistung: Rahmenvereinbarung - Durchführung von IT-Prüfungen zur Abdeckung von Kapazitätsspitzen bzw. zur Nutzung externen Know-hows für die Stabsstelle Revision

Vertragsnummer: 81322863

- Übernachtungskosten oberhalb von 130,00 EUR werden nur in Sonderfällen und soweit sie unvermeidbar waren bis zu einer Höchstgrenze von 250,00 EUR gegen Nachweis erstattet. Hier bedarf es einer schriftlichen Einzelfallbegründung.
- **Flugkosten und sonstige Transport- und Reisekosten** (z. B. Visa, Taxifahrten, öffentliche Verkehrsmittel vor Ort) werden gegen Nachweis erstattet
- **Kosten für den CO2-Ausgleich von Flugreisen** werden gegen Nachweis erstattet

Innerhalb Deutschlands werden keine Flugreisen erstattet.

5.3. Sonstige Kosten

– Entfällt –

6. Einzelabruf/ Einzelbeauftragung

Die Fachkräfte der AN können im Vertragszeitraum mehrfach eingesetzt werden, die Beauftragung erfolgt durch die StS Revision bedarfsabhängig. Der Einzelauftrag wird jeweils in Textform erteilt, sobald ein Einsatz durchgeführt werden muss. Ein Monitoring aller Abrufe insgesamt erfolgt durch die StS Revision.

7. Vorgaben zum Format des Angebots

Die Gliederung des Angebots der bietenden Parteien muss der Gliederung der ToR entsprechen. Es muss lesbar (z.B. Arial, Schriftgröße 11 und größer) und verständlich geschrieben sein. Das Angebot ist deutscher Sprache zu verfassen.

Die fachlich-methodische Konzeption des Angebots (Kapitel 3 der ToR) darf nicht mehr als 20 Seiten umfassen (ohne Deckblatt, Abkürzungsverzeichnis, Inhaltsverzeichnis, kurze Einleitung und CV für Backstopper). Zusätzliche, nicht geforderte Anlagen, werden nicht ausgewertet.

Die Lebensläufe (CV) des gemäß Kapitel 4 der ToR angebotenen Personals müssen im EU-Format verfasst und auf maximal 4 Seiten beschränkt sein. Die CV können auch in englischer Sprache verfasst sein.

Die CVs müssen eindeutig und zweifelsfrei erkennen lassen, in welcher Position, mit welchen Aufgaben und für welche Dauer sowie in welchem Zeitraum die vorgeschlagene Person in den benannten Referenzen tätig war. Die in den CV enthaltenen Referenzen müssen daher folgende Informationen enthalten:

- Name des Unternehmens/der Organisation/des Referenzvorhabens, in dem die Fachkraft eingesetzt war
- Position und Aufgabe(n) der Fachkraft im Unternehmen/in der Organisation oder im Referenzvorhaben
- Durch die Fachkraft erarbeitete Arbeitsergebnisse oder Produkte bzw. der Anteil der Mitwirkung der Fachkraft an der Erarbeitung dieser Ergebnisse und Produkte (falls relevant)

Ausgeschriebene Leistung: Rahmenvereinbarung - Durchführung von IT-Prüfungen zur Abdeckung von Kapazitätsspitzen bzw. zur Nutzung externen Know-hows für die Stabsstelle Revision

Vertragsnummer: 81322863

- Einsatzdauer der Fachkraft im Unternehmen/in der Organisation/im Referenzvorhaben pro Kalenderjahr in Vollzeit-Fachkrafttagen, wochen oder -monaten (z.B. 2019: 2 Monate, 2020: 10 Monate, 2021: 1 Monat)
- Führungserfahrung/Management: Eindeutige Angabe, in welchen Referenzprojekten oder festen Anstellungen in Unternehmen/Organisationen die jeweils in Kapitel 4 genannten Voraussetzungen erfüllt wurden (z.B. Zeitraum, Anzahl der disziplinarisch unterstellten Personen, Projektbudget) (falls relevant)

Um die Auswertung zu erleichtern, bitten wir darum, die Referenzen fortlaufend zu nummerieren und nur solche Referenzen anzugeben, die einen eindeutig erkennbaren Bezug zum Gegenstand dieser Ausschreibung haben.

8. Optionen

Es besteht die Option, dass die ausgeschriebene Leistung erweitert wird. Im Einzelnen:

Art und Umfang:

Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung kann um bis zu 24 Monate verlängert werden. Die maximale Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung darf 48 Monate nicht überschreiten.

Die Höchstmenge kann um bis zu 6 weitere Prüfungen erhöht werden.

Die Ausübung der Option kann innerhalb dieses Rahmens in bis zu zwei Teilen erfolgen.

Voraussetzung:

Wenn der in der Leistungsbeschreibung beschriebene Bedarf fortbesteht und die Mittel für die Verlängerung oder die Erhöhung zur Verfügung stehen.